

# Die Crypto-Jäger

## ... oder das Team Hunter

Von Tombstone

### Kapitel 8: Der Venus-Cup II - The Show must go on

Und hier kommt auch gleich das nächste Kapi, The Show must go on!

---

#### 8. Der Venus-Cup II - The Show must go on

Nachdem auch die letzten Koordinatoren und Koordinatorinnen mit ihrer Vorstellung durch waren, konnte es nur noch 4 geben, die in die nächste Runde kamen. Rui ging es inzwischen wieder besser, und sie saß zusammen mit ihrem Partner unruhig auf einer kleinen Bank im Aufenthaltsraum. Plötzlich: „Venus hat da so etwas angedeutet, als du die Bühne verlassen hast. Und die Kameras haben auf deinen Bauch gezoomt. Was ist los mit dir? Langsam ist das nicht mehr normal.“ „Naja,“ begann die Rothaarige, „Das ist normal, wenn eine Frau schwanger ist.“ Dem Grauhaarigen entglitten sämtliche Gesichtszüge. Nun realisierte er, was er schon lange verdrängen wollte. „Heißt das... dass wir beide... ein Kind erwarten?“ Freudestrahlend nickte Rui, doch ihr Partner schien nicht so glücklich. Er blickte nur verdrießlich drein und erhob sich nachdenkend. „Was ist los? Freust du dich denn nicht?“ „Doch doch, es ist nur... Familie? Ich weiß nicht, ob ich dafür bereit bin. Ich will nicht, dass unser Kind genauso aufwächst wie ich... in einer kaputten Familie ohne irgendwelchen Halt...“ „Wes... es wird nicht erst soweit kommen. Deine Familie... deine Schwester war Schwerst-Kriminell, aber du hast die Kurve gekreigt und bist Ordnungshüter. Glaub mir, wir schaffen das schon.“ versuchte Rui ihren Partner zu beruhigen. Anscheinend klappte es, denn er setzte sich wieder, nahm die Hand der Rothaarigen und legte dann eine der seinen auf ihren Bauch. „Soviel sieht man noch gar nicht. Aber warum hast du mir nichts gesagt? Und... wie lange weisst du es schon?“ „Seit gestern Abend. Als du in die Fabrik aufgebrochen bist... da hab ich den Schwangerschafts-Test gemacht. Ich hab es schon die ganze Zeit geahnt, aber sicher bin ich erst jetzt.“ Wes wollte noch etwas dazu sagen, aber er wurde durch eine Ansage von Venus unterbrochen: „Meine Damen und Herren, die Entscheidung wer in die nächste Runde kommt! Hier die Karten!“ Auf dem Monitor erschienen nacheinander die Bilder von 4 Trainern, die da waren: Wes... Zoey..... Lucia..... und Rui! Die Karten wurden gemischt, und die beiden Halbfinals-Paarungen standen fest: Wes sollte gegen Zoey antreten, und Rui gegen Lucia. „Ich denke es wird Zeit. Wir sehen uns dann nachher im Finale.“ „Sicher dass ich es schaffe? Mir geht es gerade wirklich nicht besonders.“ meinte Rui

nur noch, aber der Grauhaarige sah sie noch einmal ungewöhnlich warm an und gab ihr einen kurzen Kuss auf die Wange, bevor er zurück zur Bühne ging.

Auf dem Gang hielt ihn Zoey noch kurz auf, bevor beide ihre Vorstellung hatten. „Hey, eine Frage noch, bevor es losgeht: Sind das Kontaktlinsen oder ist das Naturfarbe?“ „Ehrlich gesagt, Linsen. Die Frage hör ich in letzter Zeit öfters.“ Überrascht verschlug es der Rothaarigen in Gala-Uniform die Sprache, und das besserte sich nicht, als sie auf die Bühne kamen. Wes unterbrach kurz, da er eine Frage klären wollte: „Gibt es irgendwelche Einschränkungen was die Pokémon angeht, die wir einsetzen dürfen?“ Mister Contesta überlegte kurz und sah in einem Regelbuch nach, dass er unterm Tisch hervorholte. „Einzigste Einschränkung ist, dass ein Pokémon nicht die Größe der Arena sprengen darf. Ansonsten gibt es nichts.“ erklärte der Vorsitzende des Wettbewerbs-Komitees und schlug das Buch wieder zu. Die Meisterkralle lächelte nur und zog Pokéball mit Ballkapsel. Es war ein Blasensiegel auf der Kapsel angebracht, man konnte also erahnen, dass es ein Wasserpokémon in seinem Pokéball war. „Die Regeln kennt ihr, wer am Ende der Runde die meisten Punkte besitzt, der wird ins Finale kommen. Die 5 Minuten laufen ab... JETZT!“ „Komm raus, mein Freund!“ „Du bist dran, Charmian!“ Zuerst war Zoey ja sehr zuversichtlich, doch als sie das Pokémon ihres Gegners sah, verschlug es ihr den Atem. Auch die Zuschauer und die anderen Teilnehmer hielten abermals den Atem an. Auf der Bühne stand, in voller Pracht und mit glänzendem Fell, ein Majestätisches Suicune. Sofort wurde Zoey's Punkte Anzeige um ein Viertel verringert, angesichts des äußerst seltenen, legendären Pokémon. „Suicune, Benutz den Eisstrahl! Frier den Boden ein, und lass Kristalle entstehen!“ Sofort Schaltete die Rothaarige und befahl ihrem Pokémon auszuweichen. „ROOOAAAR“ Während Charmian sich mit seinem Schwanz in die Lüfte erhob, traf der Eisstrahl auf den flachen Boden und ließ ihn spiegelglatt zu Eis werden. Weiterhin sprießen hauptsächlich in der Mitte und an den Ecken wunderbare Eiskristalle, alle wie in spezieller Anordnung. Als Charmian wieder auf dem Boden aufkam, kam es leicht ins Schlingern, aber mehr auch nicht. „Gut gemacht Charmian! Und jetzt: Dunkelklaue auf das Eis!“ „Suicune, benutze Aurorastrahl und brich den Strahl in den Kristallen!“ Obwohl Charmian mit seinen Dunkelklauen auf das Eis einhämmerte, es geschah nichts. Anscheinend war Zoey ganz aus dem Konzept, weil ihr Gegner ein legendäres Pokémon war. Anders sah es bei Wes und Suicune aus: Der Aurorastrahl schoss genau auf die mittlere Kristallformation zu, brach sich in den Faszetten der Eiskristalle und wurde verwinkelt und verzweigt auf Zoey's Seite des Feldes geworfen. Es ließ sich nicht vermeiden, dass Charmian von mehreren Strahlen getroffen wurde. Die Punkte rasten nur so gen 0, doch Wes setzte dem noch einen Drauf: „Und jetzt, Blizzard! Schleif die Kristalle und mach dem ein Ende!“ „WOOOAAAAAH!“ der Blizzard war stärker, als alles was man bisher gesehen hat. Die Wucht war so groß, dass die mittlere Kristallformation nicht nur poliert, sondern auch Glasklar geschliffen wurde, und Charmian trotzdem noch schaden erlitt. Wie die Kristalle im Spotlight glitzerten, das gab Zoey's Punkten den Rest. Als das Signal ertönte, sank sie auf die Knie, die Entgeisterung und das Entsetzten waren ihr ins Gesicht geschrieben. Nie hatte sie sich bei einem Wettbewerb so aus der Ruhe bringen lassen, aber das heute, das war was anderes. „Unser erster Finalist steht fest! Es ist Wes aus Orre! Bitte einen Kräftigen Applaus!“ Standing Ovationen für Wes, der einfach nur seinen Instinkt nutzte, anstatt einer echten Choreographie, aber er war weiter. Das ließ ihn aber kalt, und langsam wandelte er über das Eis, nur um seiner Konkurrentin die Hand zu geben und ihr aufzuhelfen. „Die Chancen waren ungerecht verteilt, ich weis. Aber davon solltest du

dich nicht unterkriegen lassen, Rotfuchs.“ lachte der Grauhaarige und half der Rothaarigen in Gala-Uniform auf die Beine. „Ein bisschen Unfair war das wirklich. Ich hätte nach deiner Frage damit rechnen müssen, das sowas kommt, aber... Nur so lernt man aus sowas.“ meinte sie leicht verbissen, und trotzdem mit einem sportlichen Verhalten. Der Ausdruck in ihren Augen spiegelte ihren Sportsgeist wieder, welcher immer da war, egal ob ein Konkurrent nun Freund oder Rivale war. Oder auch beides. „Das nenne ich Sportsgeist! Noch einmal einen großen Applaus für Wes und Zoey!“ Wieder erhob sich die Menge und gab standing Ovationen. Niemand, aber wirklich niemand hatte damit gerechnet, dass die Beiden sich so sportlich die Hände geben würden. Ein Mann schlitterte übers Eis und gab Venus eine Information durch, geflüstert versteht sich, und verzog sich dann wieder, natürlich nicht ohne erstklassig auf dem Eis auszurutschen, eine 90° Drehung auf den Rücken zu machen und flach auf dem Boden aufzukommen. „Nun äh... 2 Dinge noch, bevor es weiter geht! Zum ersten: die Teilnehmerin Rui aus der Oasenstadt Emeritae hat sich aus gesundheitlichen Gründen vom Wettbewerb zurückgezogen. Und dann noch etwas: Wir brauchen hier eine Kolonne um das Eis zu entfernen! Ich bitte daher alle Zuschauer den Saal zu räumen, da wir nicht wollen, dass irgendjemand nasse Füße kriegt! Sobald das Eis beseitigt ist, lassen wir alle wieder rein!“

Während das Eis beseitigt wurde, warteten die Teilnehmer des Wettbewerbes in ihrem Aufenthaltsraum. Wes und Rui saßen wieder auf ihrer Bank, wobei sie sich verdächtig ruhig unterhielten. „Ich konnte doch nicht mehr. Ich hab angst, dass ich dem Kind schade, durch die ganze Aufregung.“ „Das ist mir klar Partner. Es kam nur alles so überraschend, und dann noch alles auf einmal. Aber glaub mir, wir 3 werden dass schon durchstehen. Du, Ich und das Kleine.“ versicherte der Grauhaarige seiner Partnerin und nahm erneut ihre Hand. Die Gefühle, die er spürte, die waren für ihn föllig fremd. Aber andererseits, bei Rui hatte er sich immer wohl gefühlt, auch wenn sie ihm früher oft auf die Nerven ging. Er fühlte große Zuneigung zu ihr, und konnte es auch nicht erwarten, bis das Kind da war. Umso ungelegener kam es, dass Ash, Rocko, Lucia, Zoey und Angie dazukamen. „Das war wirklich ne ziemliche Überraschung, als auf einmal Suicune auf der Bühne stand.“ meinte der angehende Pokémon-Meister überrascht und klopfte Wes auf die Schulter. Dieser sah missmutig auf und knurrte nur: „Der letzte der das gemacht hat, fand sich danach im Tohaido-Becken der alten Krall-Basis wieder. Vermutlich hockt er noch immer da drin und traut sich nicht sich zu bewegen.“ Ash entglitten sämtliche Gesichtszüge, doch als die Meisterkralle loslachte, mussten die Anderen unweigerlich mitlachen. „Spaß beiseite, niemand liegt im Tohaido-becken, oder schwimmt da drin. Ich mach nur Spaß. Nein, im Ernst: Klopfe mir niemals auf die Schulter, das dürfen nur wenige, und du gehörst nicht dazu, Ash.“ Auf einen Schlag war alles ruhig. „Das war auch 'n Witz, oder?“ hinterfragte Angie sicherheitshalber, aber dem war nicht so. „Nochmal Glückwunsch ihr 2. Hätte mir denken sollen dass da mehr ist.“ Meinte Rocko nun, was die Hunter-Mitglieder wieder etwas rot werden ließ. „Hä? Wie jetzt?“ kam es nur von Ash, der mal wieder nichts kapierte. „Verdammt noch mal, Rui ist schwanger. Hast du es jetzt endlich geschnallt? Ach, was solls. Ich brauch mal kurz frische Luft.“ Genervt verließ der Grauhaarige den Raum. Wieder waren Ruis Worte, dass Wes sich wieder beruhigen würde.

Vor der Stadthalle half sich Wes dann einen Kaugummi ein, denn er brauchte jetzt was, um seine Nerven zu beruhigen, und das half ihm bisher immer, wenn er gestresst

war. „Interessante Vorstellung.“ drang auf einmal eine ziemlich hohe Frauenstimme an sein Ohr. Nacht für Nacht hörte er die Stimme in seinem Kopf, die Stimme seiner Schwester. Die Stimme der Frau, die ihn zum Dieb erzogen hatte. „Hallo Jay. Lange nicht gesehen.“ meinte er nur, wandte sich aber nicht zu ihr um und starrte auf die Anzeigetafel auf der anderen Straßenseite. Jay stand neben ihm. Wenn jemand einen Steckbrief dabeigehabt hätte, der hätte sie sofort erkannt. Oder wenn er schonmal mit ihr zutun hatte. Diese kalten Augen und die silbrigen Haare waren unverwechselbar. „Ich möchte mit dir reden. Ein Angebot, wenn du so willst.“ „Warte einfach, bis die Bullen hier fertig sind, in einer Minute sind die hier, und sprengen die Veranstaltung.“ Jay wartete also solange, bis die Polizei ein geheimes Crypto-Lager unter der Stadthalle ausgehoben hatte, und Venus und einige Mitarbeiter verhaftete. Der Wettbewerb wurde daraufhin gestrichen, und die Juroren als Zeugen vernommen, genau wie sämtliche Teilnehmer, mit Ausnahme von Rui und Wes, welche von der ganzen Show gewusst hatten und deshalb die Behörden allarmierten. Es stellte sich heraus, dass Wes die Bühne mit Absicht so stark vereist hatte, und deshalb alle den Saal räumen sollten. „Können wir jetzt reden?“ wollte Jay wissen, als sich die Beiden vor einem Café nochmal trafen.

---

Ein paar letzte Worte, vor dem heutigen Abschluss: Was die Titel angeht, so ist es ein Tick von mir, Songtexte oder Leute aus Filmen, Sendungen oder Serien zu zitieren. Ich meine, wer schonmal The next Uri Geller gesehen hat, der kennt den Satz ganz am Anfang von Kapi 7, und ich meine gaaaaanz am Anfang. Und Show must go on ist von Queen, den müsste jeder kennen. Tja, und was Rui und Wes angeht, da kam die Idee ganz auf einmal, es war eigentlich alles ganz anders geplant. Wie sagt man nochmal: Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Hoffe ihr lest auch die letzten paar Kapis der FF. Bis dann, Wirsing!